

Haben Sie **FRAGEN?**
Wir beantworten Sie gerne.



Leitung und Kontakt

Privatdozent Dr. Mike H. Baums

Chefarzt der Klinik für Chirurgie
Fachbereich Orthopädie, Unfallchirurgie
und Sporttraumatologie
Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie
und Orthopädische Rheumatologie



Sekretariat

Monika Saborrosch

Telefon 02362 29-53202
Telefax 02362 92-17017
ou.dorsten@kkrn.de



Das **St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten** gehört zum Klinikverbund KKRN Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH, der größten Klinikgesellschaft im nördlichen Ruhrgebiet. Das Dorstener Krankenhaus verfügt über neun medizinische Fachabteilungen, eine Palliativstation sowie ein angeschlossenes Bildungsinstitut für Gesundheits- und Pflegeberufe. Knapp 12.100 Patienten im Jahr finden im St. Elisabeth-Krankenhaus bei 720 Mitarbeitern eine hochqualifizierte Beratung und vertrauensvolle Behandlung. Daher lautet der Leitsatz des Klinikverbundes „Medizin mit Menschlichkeit“. Zusätzlich ist die KKRN GmbH Akademisches Lehrkrankenhaus der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.kkrn.de.

Die KKRN GmbH ist Akademisches
Lehrkrankenhaus der Westfälischen
Wilhelms-Universität Münster



Die Dorstener Patientenschulung zum GELENKERSATZ



Das **TEAM** der Klinik für Chirurgie
Fachbereich Orthopädie, Unfallchirurgie
und Sporttraumatologie



St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten

Pfarrer-Wilhelm-Schmitz-Straße 1
46282 Dorsten
Telefon 02362 29-0
Telefax 02362 29-51215
dorsten@kkrn.de · www.kkrn.de



22438 · Stand 11/2019

Sehr geehrte PATIENTIN, sehr geehrter PATIENT,

Sie haben sich für den Einbau eines künstlichen Gelenkes entschieden.



Dies ist ein Schritt, zu dem Sie sich nach reiflicher Überlegung aufgrund Ihrer eingeschränkten Lebensqualität und Mobilität durch den Arthroseschmerz entschieden haben.

Unser gemeinsames Ziel ist Ihre sichere und zügige Genesung, damit Sie bestmöglich auf Ihren „neuen“ Alltag vorbereitet sind. Deshalb haben wir für Sie **„Gelenk mobil – Die Dorstener Patientenschulung zum Gelenkersatz“** entwickelt. Das Konzept orientiert sich an den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, um Ihren Krankenhausaufenthalt so effektiv wie möglich zu gestalten. Sie werden dabei aktiv in den Behandlungsablauf eingebunden.


Denn der erste Schritt zurück zum Alltag beginnt schon vor dem Aufenthalt in unserer Klinik. In unserem Vorbereitungskurs lernen Sie, was mit dem Gelenkersatz auf Sie zukommt und wie Sie durch Ihr eigenes Mitwirken Ihren Behandlungsverlauf positiv mitgestalten.

Machen Sie mit – übernehmen Sie Verantwortung und werden Sie zum aktiven Partner auf dem Weg zu einer Verbesserung Ihrer Lebensqualität.

Im Namen des gesamten Behandlungsteam wünsche ich Ihnen eine rasche Genesung!

Ihr

Privatdozent Dr. Mike H. Baums
Chefarzt der Klinik für Chirurgie
Fachbereich Orthopädie, Unfallchirurgie
und Sporttraumatologie



Die KOMPONENTEN unseres Mobilitätsprogrammes

Der Vorbereitungskurs

In einem theoretischen und einem praktischen Teil informieren wir Sie über die bei Ihnen geplante Maßnahme. In Kleingruppen werden unter anderem das Gehen mit Gehstöcken und das richtige Sitzen und Liegen geübt, Tipps für den Alltag gegeben und die Nachbehandlung individuell besprochen. Sie erhalten konkrete Informationen und haben Gelegenheit zur Klärung Ihrer Fragen.

Die Aufklärung

Die individuelle Aufklärung erfolgt durch den Operateur, den Narkosearzt und den Aufnahmenarzt, damit Sie gut informiert Ihre Behandlung beginnen.

Die Narkose und Schmerztherapie

Schonende Narkoseverfahren und eine moderne interdisziplinäre Schmerztherapie, damit Sie bereits am Tag nach der Operation wieder mobilisiert werden können.

Die Planung

Die individuelle, computergestützte Planung der Operation an Ihrem Röntgenbild ermöglicht ein standardisiertes Vorgehen und trägt zur Patientensicherheit bei.

Die Operation

Schonende Operationstechniken ermöglichen eine gute Heilung des Gewebes und damit den raschen Übergang zur Vollbelastung.

Die Physiotherapie

Ihr Physiotherapeut definiert mit Ihnen Ihre Trainingsziele, damit Sie gut vorbereitet in die Reha gehen.

Die Nachbehandlung

Ein ausführliches Entlassungsgespräch mit dem Stationsarzt und Ihrem Physiotherapeuten sowie die zeitnahe Organisation Ihrer Nachbehandlung durch unseren Sozialdienst schließen die Behandlung ab.



Hilfreiche Tipps für Ihren ALLTAG:

- Sorgen Sie für eine rutschfeste Unterlage in Ihrer Dusche.
- Tragen Sie geschlossene Schuhe mit einer rutschfesten Sohle.
- Beseitigen Sie Stolperfallen (zum Beispiel Teppichbrücken).
- Halten Sie ein Keilkissen bereit (bei Hüftgelenkersatz).
- Halten Sie gegebenenfalls ein Keilkissen mit Gummibandbefestigung zum Autofahren bereit.
- Halten sie gegebenenfalls eine Toilettensitzerhöhung bereit (insbesondere bei Hüftgelenkersatz, bei großen Menschen oder einer niedrigen Sitzposition).
- Halten Sie gegebenenfalls durch eine zweite Matratze eine Betterhöhung bereits, falls das Bett zu niedrig sein sollte (insbesondere bei Hüftgelenkersatz).
- Halten Sie eine Strumpfanziehhilfe bereit.
- Halten Sie zu Hause Essensvorräte für die ersten Wochen bereit.
- Organisieren Sie eine Haustierbetreuung oder eine Vertretung für die Hundausführung.
- Verzichten Sie auf Rauchen zum Wohle der Gewebeheilung.

**Kurstermine werden über
unser Sekretariat vergeben.**

**Treffpunkt:
Eingangshalle/
Kapelle**